

Willkommen im Land zum Leben.



Offene Stelle

Referentin bzw. Referent (w/m/d) Personalmanagement Berufliche Schulen

Einsatzdienststelle(n)	Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung M-V Werderstraße 124 19055 Schwerin	Bewerbung bis	11.02.2026
Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig	Arbeitsbeginn	schnellstmöglich
Arbeitsperson(en)	Frau Struzyna-Schulze Herr Möller	Beschäftigungsdauer	befristet für die Dauer der Elternzeit der Stelleninhaberin bis zum 17.08.2026
Besoldung/Entgeltgruppe	A 13 LBesG M-V bzw. E 13 TV-L Übersicht der Verdienstmöglichkeiten	Job-ID	14223

Im Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern ist ab sofort für die Dauer der Elternzeit der derzeitigen Stelleninhaberin bis zum 17.08.2026 die Stelle einer Referentin bzw. eines Referenten zu besetzen. Der Dienort ist Schwerin.

Das Referat 222 ist verantwortlich für das Personalmanagement der derzeit ca. 1.300 Lehrkräfte an den 20 öffentlichen beruflichen Schulen des Landes. Dazu gehören insbesondere die Personalgewinnung, die Bearbeitung von Einstellungsverfahren, die Stellenbewirtschaftung sowie die Bearbeitung von Personalangelegenheiten der Lehrkräfte der öffentlichen beruflichen Schulen.

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung lehrerdienstrechtlicher und personalvertretungsrechtlicher (Grundsatz-)fragen und Übernahme von diesbezüglichen Rechtsangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung für den Bereich der öffentlichen Beruflichen Schulen des Landes M-V
- Anpassung und Modernisierung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften in lehrkraftdienstrechtlichen und personalvertretungsrechtlichen Angelegenheiten für den Bereich der öffentlichen Beruflichen Schulen
- Rechtliche Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung im Bereich der öffentlichen beruflichen Schulen
- Übernahme von gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtsangelegenheiten und Rechtsstreitigkeiten in lehrkraftdienstrechtlichen und personalvertretungsrechtlichen Angelegenheiten
- Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten im Bereich Fachkräftesicherung und Umsetzung des Zukunftsbündnisses Mecklenburg-Vorpommern betreffend die berufliche Bildung außerhalb von betrieblicher Ausbildung

Ihr Profil

- Volljuristin bzw. Volljurist mit der Befähigung zum Richteramt
- fundierte Rechtskenntnisse des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts, insbesondere des Schulrechts sind wünschenswert
- Erfahrungen in konzeptionellem Arbeiten (v.a. im Bereich der Rechtsetzung)
- wünschenswert:
 - mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des Schulrechts
- hohes Maß an Entscheidungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und schnelle Auffassungsgabe,
- Verhandlungsgeschick und sicheres Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift

Verständnisgeheimen und ständiges Ausbaufähigkeitsvermögen in Wort und Schrift

- Bereitschaft, sich schnell in neue Themengebiete einzuarbeiten
- sichere Beherrschung moderner Kommunikationstechnik sowie routinierten Umgang mit den gängigen MS-Office Programmen (Word, Excel, Outlook, PowerPoint)

Das bieten wir Ihnen

- Bei Vorliegen der tarif- bzw. beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. die Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 LBesG M-V.
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- 30 Tage Urlaubsanspruch pro Kalenderjahr
- Weiterbildungsmöglichkeiten, insbesondere durch die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege
- Betriebliches Gesundheitsmanagement



Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Bewerberinnen und Bewerber mit anerkannter Schwerbehinderung oder Gleichstellung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens zu den Akten genommen und nach Ablauf der Lagerungsfristen vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Durch die Bewerbung erklären Sie sich zudem mit der Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten ausschließlich für den Bewerbungsprozess einverstanden. Die Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses gelöscht.

Das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung möchte die personenbezogenen Daten aus dem Bewerbungsverfahren darüber hinaus auch nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für bis zu zwei Jahre im Rahmen eines Bewerbungspools verarbeiten und nutzen. Sollten Sie Interesse an unserem Bewerbungspool haben, teilen Sie uns bitte schriftlich Ihren Wunsch zur Aufnahme mit.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Weiterführende Informationen

Wir bitten um Verständnis, dass unvollständige Bewerbungen keine Berücksichtigung finden können. Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen: Lebenslauf, Zeugnisse, geeignete Nachweise zu geforderten Qualifikationen und Kompetenzen sowie Arbeitszeugnisse. Sollten entsprechende Unterlagen aktuell nicht vorliegen, wird darum gebeten,

deren Erstellung kurzfristig zu veranlassen und sie spätestens 2 Tage vor dem Vorstellungsgespräch nachzureichen.
Bei ausländischen Bildungsabschlüssen sind entsprechende Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss in Form einer Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) beizufügen.

Ansprechperson(en)

Frau Struzyna-Schulze

Ansprechperson für Fragen zur Stellenausschreibung

Tel.: 0385 588 17117

E-Mail: Personalreferat130@bm.mv-regierung.de

Behörde: Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung M-V

Herr Möller

Ansprechperson für fachliche Fragen

Tel.: 0385 588 17640

Behörde: Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung M-V

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung M-V
gern auf folgendem Weg entgegen:

Online-Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Karriereportal MV. Zum Online-Bewerbungsformular gelangen Sie über den Button "Bewerben" am Ende der Stellenausschreibung.

Bewerbung per E-Mail

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail gern an folgende Adresse:

Personalreferat130@bm.mv-regierung.de

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise

E-Mail-Bewerbungen sind mit **einem einzelnen** pdf-Dokument zu übersenden. Der Anhang darf eine Größe von 10 MB nicht überschreiten. Bitte geben Sie folgende Stellenkennung an: VII 222-1.

Bewerbung per Post

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post gern an folgende Anschrift:

Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung M-V

Personalreferat VII 130

Frau Struzyna-Schulze - 130 i

VII 222-1

Werderstraße 124

19055 Schwerin

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de